

## Musik verbindet – Leipzig trifft Frankfurt – Michael Wollny

Der Star des deutschen Jazz kommt nach Frankfurt-Höchst  
Diskussion und Konzert

„Frankfurt und Leipzig – Musiktradition heute & gestern“ darüber diskutieren Felix Semmelroth, Frankfurter Kulturdezernent; Martin Kürschner, Rektor der Leipziger Musikhochschule; Christopher Brandt, Vizepräsident Frankfurter Musikhochschule sowie Michael Wollny, Professor an der Leipziger Musikhochschule und Jazzpianist.

Nach der Gesprächsrunde erwarten Sie 90 Minuten Jazz vom Feinsten: Michael Wollny mit seinem Trio.

Michael Wollny wird in der deutschen Presse gefeiert als „der derzeitig aufregendste, deutsche Jazzpianist“ (Die Welt) und „die stärkste Musiker-Persönlichkeit, die Deutschland seit Albert Mangelsdorff hervorgebracht hat“ (Hamburger Abendblatt).

Freitag, 20. Mai 2016, Beginn 19.30 Uhr in der St. Josef-Kirche, Hostatostraße 12.

Karten: 19.50 Euro, ermäßigt 14.50 Euro  
Tickets über [www.adticket.de](http://www.adticket.de)  
oder unter Tel. 0180 60 50 400 erhältlich



Foto: Jörg Steinmetz



## Höchst BAROCK

Führung

Der Bolongaropalast ist mit seinem romantischen Terrassengarten ein echter barocker Prachtbau. Abgesehen vom Treppenhause und den Amtszimmern des heutigen Rathauses bleiben einige Räume und Säle dem Publikum normalerweise verschlossen. Die Historikerin Silke Wustmann öffnet die prachtvollen Türen und gibt Einblick in die sonst verborgenen Teile des Palastes.

Die Führung ist für Rollstuhlfahrer nicht geeignet.

Immer werktags: Montag, 4. April • Mittwoch, 4. Mai • Mittwoch, 8. Juni  
Freitag, 12. August • Montag, 19. September • Freitag, 21. Oktober  
Beginn: 18 Uhr, Dauer: circa 1,5 Stunden

Treffpunkt: Foyer des Bolongaropalastes, Bolongarostraße 109  
Der Eintritt ist frei  
ÖPNV: Buslinien 53, 55, 59, Haltestelle Bolongaropalast, Straßenbahn Linie 11, Haltestelle Zuckschwerdtstraße

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldung und weitere Informationen bei Silke Wustmann, Telefon 069 7896423, E-Mail: [silke.wustmann@arcor.de](mailto:silke.wustmann@arcor.de)



## Höchst KÄUFLICH

Führung

Klassisches Handwerk, formvollendetes Kunsthandwerk, Weinhandlung und Patisserie, lebendige Marktkultur und vielseitige Gastronomie: Dies alles findet sich in Höchst, teils mit alter Tradition, teils mit jungem Elan. Mikael GB Horstmann klopft auf diesem Einkaufsspaziergang mit seinen Gästen an unbekannte oder unbeachtete Laden-, Restaurant- und Werkstatttüren.

Die Führung ist für Rollstuhlfahrer nicht geeignet.

Jeweils samstags: 30. April • 18. Juni • 20. August • 15. Oktober

Beginn: jeweils um 11 Uhr

Dauer: circa 2 Stunden

Treffpunkt: Vorplatz Höchster Bahnhof, Dalbergstraße

Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 6 Euro

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldung und weitere Informationen bei Mikael Horstmann, Telefon 069 34 878 257, E-Mail [billetts@herr-mika.eu](mailto:billetts@herr-mika.eu)

V.i.S.d.P.:

Presse- und Informationsamt der Stadt Frankfurt  
Nikolaus Münster

Römerberg 32

60311 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 212-48688

[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

Text: Beate Collin, Sabine Mannel, Silke Wustmann

Gestaltung: Opak, Frankfurt

Fotos: Opak, Frank Widmann (Peter Feldmann), TapetenManufaktur

Druck: Druckerei Imbscheidt GmbH & Co KG



Einen Stadtteil entdecken

# Höchst SEHENSWERT Führungen 2016

STADT  FRANKFURT AM MAIN





„Höchst wird zunehmend attraktiver. Eine intakte Altstadt, die Neugestaltung des Mainufers und die Illumination der Stadtansicht tragen dazu bei, dass Höchst zu neuer Blüte erwacht. Entdecken Sie auch den neugestalteten Bahnhofsvorplatz und den Designparcours. Kommen Sie nach Höchst und machen Sie sich ein eigenes Bild.“

Peter Feldmann  
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt



### Einen Stadtteil entdecken

Höchst hat viele Facetten und zeichnet sich durch kulturelle Vielfalt aus. Die Justinuskirche, das Höchster Porzellanmuseum, das Kronberger Haus, der Bolongaropalast gehören zum Schönsten, das Frankfurt zu bieten hat. Das Neue Theater Höchst, der Schlosskeller mit seinen Musikveranstaltungen, die beiden Programmkinos „Filmtheater Valentin“ und das „Filmforum Höchst“ der VHS sind weit über den Stadtteil hinaus bekannt. Alte Kunsthandwerkstradition lebt in den Arbeiten der Höchster Porzellan- und der TapetenManufaktur Hembus weiter. Im Sommer gehören das Schlossfest, das Altstadtfest und der Höchster Orgelsommer zu den kulturellen Höhepunkten. Der Höchster Markt und der Weihnachtsmarkt ziehen Besucher aus dem Umland und ganz Frankfurt an. Bei den Aktivitäten der diesjährigen Nacht der Museen am 23. April 2016 von 19 bis 2 Uhr wird Höchst im Mittelpunkt stehen. Informationen finden Sie unter: [www.nacht-der-museen.de](http://www.nacht-der-museen.de)

Höchst befindet sich im Wandel. Mit städtischer Hilfe wurden Leerstände reduziert und 150 private und öffentliche Liegenschaften saniert. Durch den zweimal jährlich stattfindenden Designparcours kommen immer mehr Kreative in den Stadtteil. Günstige Mieten und eine gute Anbindung durch den zweitgrößten Bahnhof der Mainmetropole unterstützen die Attraktivität.



### Höchst HANDWERKLICH

TapetenManufaktur Hembus

Kann eine Tapete Kunstgeschichte schreiben? – Und ob! Tapeten sind die Botschafter der kulturellen Entwicklung der Menschheit. Von kalkgetränkten Lehmwänden über Tapisserien und Leder bis zu modernen Papiertapeten begleitet die Tapete die Architektur-epochen in deren Innengestaltung. Historische Tapeten sind ein kostbares Gut, will man alte Gebäude authentisch wieder herichten. Die 1894 gegründete Firma Julius Hembus zählt zu den wenigen Spezialisten für die Rekonstruktion und Herstellung von Tapeten und Fassaden. In Frankfurt wirkte sie bei der Sanierung des Doms, der Alten Oper und zuletzt der Villa Metzler mit. Auch bei vielen Filmen wie beispielsweise „Heidi“ wurden die Tapeten von Hembus entworfen und geliefert. Nach einer Einführung in die Geschichte und der Vorführung besonders schöner Stücke aus der unternehmenseigenen Kollektion kann die Werkstatt besichtigt werden.

Die Führung ist für Rollstuhlfahrer nicht geeignet.

Termine: Donnerstag, 14. April • Dienstag, 26. April

Donnerstag, 19. Mai • Dienstag, 7. Juni • Donnerstag, 23. Juni • Dienstag, 5. Juli

Beginn: jeweils um 18 Uhr

Dauer: circa 1,5 Stunden

Treffpunkt: Julius Hembus Maler- und Stuckwerkstätten, Eingang Palleskestraße 34  
ÖPNV: Straßenbahn Linie 11, Haltestelle Zuckschwerdtstraße plus fünf Minuten Fußweg, oder ab Bahnhof bzw. Zuckschwerdtstraße Bus Linie 55 oder 50 bis Auerstraße.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldung und weitere Informationen bei der Kulturothek Frankfurt, Tel. 069 281010, oder unter [www.kulturothek.de](http://www.kulturothek.de)



### Höchst THEATRALISCH

Kostüm-Führung

2016 firmiert die beliebte Führung unter neuem Titel, denn es gibt eine teilweise veränderte Route und neue Inhalte. Damit ist selbstverständlich auch weiterer Konfliktstoff zwischen „Mörtel-Gundi“ und „Bären-Schorsch“ vorprogrammiert! Nach wie vor geht es bei den Zankereien der beiden um die Geschichte der seit 1355 selbstständigen Stadt Höchst am Main, doch nach acht sehr erfolgreichen Jahren mit rund 9.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den 55 öffentlichen Führungen haben die Protagonisten Silke Wustmann und Mario Gesiarz das Programm jetzt überarbeitet. Aber keine Sorge: Auch auf diesem theatralischen Spaziergang geht es wieder sehr vergnüglich zu. Und alle Besucher kommen dabei auf ihre Kosten – ob „Wiederholungs-“ oder „Ersttäter“!

Jeweils sonntags: 24. April • 29. Mai • 26. Juni • 21. August

4. September • 25. September

Beginn: 11 Uhr, Dauer: circa 1,5 Stunden

Treffpunkt: Brunnen auf dem Höchster Schlossplatz

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

ÖPNV: Buslinie 55, Haltestelle Leverkusener Straße,  
Buslinie 51, Haltestelle Höchster Markt